

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

Mai 2017





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43-2742-9005-14251
Fax: +43-2742-9005-14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: DI Manfred Brandstätter





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Groß Enzersdorf II	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg-Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadt/Kollmitzberg, Festplatz
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffdioxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2,5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

**) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF Mai 2017

Datum Wetterlage

- 1. TB** In Vorarlberg sowie im Tiroler Oberland überwiegen meist ganztags die Wolken, in den restlichen Landesteilen scheint hingegen über weite Strecken die Sonne. Ganz im Westen regnet es bereits in der ersten Tageshälfte zeitweise, im Laufe des Nachmittags breitet sich der Niederschlag dann bis ins Innviertel aus. Abseits davon geht der Tag noch trocken zu Ende, ehe es in der Folgenacht dann verbreitet nass wird. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 800 bis 1.100 m. Von West nach Ost steigen die Temperaturen auf maximal 4 bis 18 °C.
- 2.-5. Tk** Am 2. Mai setzt sich in allen Landesteilen sonniges Wetter durch. Tagsüber ist es niederschlagsfrei, in der Folgenacht fällt vom Bodensee bis ins Tiroler Oberland etwas Regen. Bei Höchstwerten zwischen 14 und 21 °C ist es im Südosten am mildesten. Vom Weinviertel bis in die südliche Steiermark bleiben sonnige Abschnitte am 3. Mai meist nur von kurzer Dauer und zeitweise regnet es hier etwas. Abseits davon gehen bei einem Sonne-Wolken-Mix einzelne teils gewittrige Regenschauer nieder. Die Temperaturen steigen auf 10 bis 20 °C. Der 4. Mai bringt unbeständiges Wetter. Sonnige Abschnitte und Wolken wechseln einander ab und vor allem an der Alpennordseite ziehen wiederholt Regenschauer und Gewitter durch. An den Temperaturen ändert sich nur wenig, die Luft erwärmt sich auf 11 bis 20 °C. Vom Loferer Land über das Nordburgenland bis ins Lavanttal stellt sich am 5. Mai erneut wechselhaftes Wetter ein, bis auf einzelne Regenschauer ist es aber meist niederschlagsfrei. In den restlichen Landesteilen dominiert hingegen oft der Sonnenschein. Die Temperaturen liegen zwischen 12 °C im Mühlviertel und 18 °C im Rheintal.
- 6. h1** Unter Zwischenhocheinfluss stellt sich oftmals sonniges Wetter ein. Lediglich ganz im Westen zeigt sich die Sonne nur mehr zwischendurch und zeitweise fällt hier etwas Regen. In der Folgenacht breitet sich der Niederschlag dann bis ins Innviertel und Kärnten aus. Bei Tageshöchstwerten zwischen 15 und 22 °C werden die höheren Werte im Südosten verzeichnet.
- 7. Tk** Von Vorarlberg bis ins Salzkammergut präsentiert sich der Himmel die meiste Zeit des Tages grau in grau. Sonst wechseln sonnige Abschnitte und Wolken einander ab, wobei insbesondere in Kärnten der Sonnenschein überwiegt. Während es an der Alpensüdseite niederschlagsfrei ist, regnet es entlang und nördlich der Alpen etwas. Die Temperaturen liegen zwischen 10 °C im Außerfern und 22 °C in Unterkärnten.
- 8.-9. N** Am 8. Mai scheint vom Wald- und Weinviertel über das Südburgenland bis nach Osttirol die Sonne zeitweise bis häufig und tagsüber ist es hier meist niederschlagsfrei. In den restlichen Landesteilen hingegen fällt aus kompakten Wolken immer wieder Regen, zeitweise regnet es dabei auch kräftig und gewittrig durchsetzt. Je nach Wolken und Sonnenschein steigt die Temperatur auf 11 bis 23 °C. Am 9. Mai sind längere sonnige Abschnitte vor allem im Westen und Südwesten zu finden, sonst kommt die Sonne höchstens zwischendurch zum Vorschein. Abseits der Berge verläuft der Tag aber meist schon trocken. Die Temperaturen bleiben gedämpft und liegen meist zwischen 8 und 17 °C.
- 10. h1** Hoher Luftdruck bringt in allen Landesteilen ruhiges und freundliches Wetter. Nach einer teils frostigen Nacht erwärmt sich die Luft bis zum Nachmittag auf 14 bis 19 °C.
- 11.-12. SW** Der 11. Mai bringt überwiegend frühlingshaftes Wetter. In allen Landesteilen scheint die Sonne, vor allem im Norden und Osten präsentiert sich der Himmel nahezu wolkenlos. Tagsüber bleibt es trocken, in der Folgenacht ziehen von Vorarlberg über den Flachgau bis in Waldviertel sowie im Süden Schauer durch. Die Temperaturen steigen auf maximal 17 bis 25 °C. Am 12. Mai wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab, dabei überwiegen aber oft die sonnigen Abschnitte. Regenschauer und Gewitter gehen vor allem im Berg- und Hügelland nieder. Die Luft erwärmt sich auf 18 bis 26.
- 13.-15. G** Vom Flachgau ostwärts ziehen am 13. Mai gebietsweise Schauer und Gewitter durch, dazwischen zeigt sich aber auch immer wieder die Sonne. In den westlichen Landesteilen sowie von Osttirol bis ins Südburgenland bleibt es zunächst niederschlagsfrei, ab den Abendstunden gehen auch hier stellenweise gewittrige Regenschauer nieder. Zuvor steigen die Temperaturen auf 18 bis 24 °C. Oftmals sonnig aber unbeständig geht es am 14. Mai weiter. Tagsüber beschränken sich Wärmegewitter hauptsächlich auf das Berg- und Hügelland, in der Folgenacht gehen einzelne Schauer und Gewitter auch abseits der Berge nieder. Weitgehend trocken bleibt es Nordosten. Bei Tageshöchstwerten zwischen 18 und 26 °C wird es im Burgenland am wärmsten. Der 15. Mai bringt vor allem nach Westen zu viele Sonnenstunden, hier sowie in





- Osttirol und Oberkärnten bleibt es weitgehend niederschlagsfrei. In den restlichen Landesteilen machen sich mitunter mehr Wolken bemerkbar, dabei ziehen einzelne Schauer durch, insbesondere in Ober- und Niederösterreich werden diese von Blitz und Donner begleitet. Die Temperaturen steigen auf 16 bis 24 °C.
- 16.-19. H** In der Zeit von 16. bis 18. Mai stellt sich in ganz Österreich ruhiges und sonniges Wetter ein. Die Temperaturen steigen sukzessive an und liegen bei maximal 23 bis 29 °C. Am 19. Mai überwiegt von Innsbruck ostwärts einmal mehr der Sonnenschein. In Vorarlberg und dem Tiroler Oberland hingegen fällt aus kompakten Wolken etwas Niederschlag. In der Nacht auf den 20. Mai breitet sich der Regen bis ins Innviertel aus. Die Luft erwärmt sich auf sommerliche 21 bis 31 °C, die höheren Werte werden im Mostviertel registriert.
- 20. NW** Insbesondere im Westen sowie nach Südosten zu überwiegt der freundliche Eindruck, sonst zeigt sich die Sonne höchstens zwischendurch. Tagsüber ist es meist niederschlagsfrei, in der Folgenacht ziehen teils kräftige Schauer durch, die meisten in den Niederösterreichischen Voralpen sowie im östlichen Flachland. Zuvor steigen die Temperaturen auf maximal 13 bis 25 °C.
- 21.-22. H** Im Bergland vom Loferer Land ostwärts sowie im Mühl- und Waldviertel scheint am 21. Mai die Sonne zeitweise, bis auf einzelne Regenschauer bleibt es hier aber überwiegend niederschlagsfrei. In den restlichen Landesteilen verläuft der Tag frühlinghaft. Die Temperaturen steigen auf 12 °C im Maritzeller Land und 23 °C im Weinviertel. Der 22. Mai bringt im gesamten Land viele Sonnenstunden. Entlang und südlich der Alpen entwickeln sich im Tagesverlauf teils kräftige Schauer und Gewitter, während nördlich davon der Tag überwiegend niederschlagsfrei zu Ende geht. Die Höchstwerte liegen zwischen 20 und 26 °C.
- 23. G** Mit viel Sonnenschein geht es auch am 23. Mai weiter. Tagsüber beschränken sich Schauer und Gewitter vor allem auf den Alpenbereich, in den Abend- und Nachtstunden regnet es auch abseits der Berge zeitweise. Die Luft erwärmt sich auf 20 bis 27 °C, die höheren Werte werden im Weinviertel registriert.
- 24. NW** Im Rheintal, nördlich der Donau sowie in Kärnten ist es tagsüber meist niederschlagsfrei, sonst gehen bei einem Mix aus sonnigen Abschnitten und Wolken einige Regenschauer und Gewitter nieder. Am Abend sowie in der Nacht auf den 25. Mai steigt auch in den zuvor trockenen Regionen die Schauerneigung allmählich an. Die Temperaturen liegen bei maximal 18 bis 23 °C.
- 25. N** Im östlichen Flachland bleiben sonnige Auflockerungen meist nur von kurzer Dauer, abseits davon scheint die Sonne zumindest zeitweise bis recht häufig. Es ist weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen gehen etwas zurück und liegen zwischen 14 und 23 °C, mit den höheren Werten im Unteren Rheintal.
- 26.-29. H** Unter Hochdruckeinfluss setzt sich im Ostalpenraum sommerliches Wetter durch. In allen Landesteilen scheint sich von früh bis spät die Sonne, oft präsentiert sich der Himmel dabei sogar wolkenlos. Die meiste Zeit ist es niederschlagsfrei, am 29. Mai gehen in Vorarlberg vereinzelt ein paar Wärmegewitter nieder. Die Temperaturen legen merklich zu und erreichen am 29. Mai Höchstwerte zwischen 26 und 32 °C. Die höheren Werte werden in den westlichen Landesteilen verzeichnet.
- 30. HE** Einmal mehr überwiegt in ganz Österreich der Sonnenschein. Entlang und nördlich der Alpen breiten sich im Laufe des Nachmittags allerdings teils heftige Schauer und Gewitter aus, während südlich davon nur einzelne Wärmegewitter niedergehen. Es ist sommerlich warm, die Luft erwärmt sich auf 26 bis 34 °C, mit den höheren Werten im Nordosten.
- 31. NW** Regenschauer, Gewitter aber auch viele Sonnenstunden bringt der 31. Mai. Während am Monatsletzen der Gewitterschwerpunkt an der Alpensüdseite liegt, treten Blitz und Donner nördlich der Alpen vor allem im Mostviertel auf. Von West nach Ost liegen die Tageshöchstwerte zwischen 26 und 31 °C.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **Hz:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im Mai 2017

Schwefeldioxid im Mai 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	-	6	5	4	5	0	0	67,6
Forsthof	2	5	4	2	3	0	0	97,5
Groß Enzersdorf II	1	12	9	4	4	0	0	97,8
Gänserndorf	4	25	16	10	11	0	0	97,8
Hainburg	2	13	11	6	8	0	0	97,5
Heidenreichstein	2	3	3	2	3	0	0	97,8
Irnfritz	1	4	3	2	2	0	0	97,7
Klosterneuburg	4	17	9	6	7	0	0	97,6
Kollmitzberg	-	5	4	3	4	0	0	52,6
Krems	1	6	4	2	3	0	0	97,7
Mistelbach	2	15	11	5	5	0	0	97,2
Mödling	1	20	10	2	3	0	0	97,8
Payerbach	1	6	5	3	3	0	0	97,7
Schwechat	3	76	47	8	6	0	0	97,6
St. Pölten	3	8	6	4	5	0	0	97,7
Stixneusiedl	2	26	14	4	5	0	0	97,8
Streithofen	1	7	3	1	2	0	0	97,8
Traismauer	4	8	6	5	6	0	0	97,5
Tulln	1	10	5	2	2	0	0	97,8
Wiener Neustadt	1	6	4	2	3	0	0	97,8
Zwentendorf	3	24	20	9	10	0	0	97,7





Stickstoffdioxid im Mai 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
NO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	16	53	43	25	41	0	0	97,8
Bad Vöslau	7	54	51	24	31	0	0	97,8
Biedermannsdorf	22	91	81	55	68	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	7	37	19	11	16	0	0	97,7
Forsthof	6	20	15	10	13	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	10	51	41	23	28	0	0	97,8
Gänserndorf	8	39	32	18	22	0	0	97,6
Hainburg	11	67	43	25	33	0	0	97,8
Heidenreichstein	3	16	10	5	8	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	8	31	22	12	20	0	0	97,1
Klosterneuburg	7	65	50	18	28	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verkehr	17	95	70	35	55	0	0	97,8
Krems	14	83	59	30	45	0	0	97,6
Mannswörth	20	86	72	46	66	0	0	97,8
Mödling	11	93	75	39	47	0	0	97,8
Payerbach	4	33	13	5	8	0	0	97,8
Poehlarn	11	78	45	18	35	0	0	97,5
Purkersdorf	14	74	52	29	36	0	0	97,8
Schwechat	17	83	77	46	56	0	0	97,8
St. Pölten	15	61	51	27	43	0	0	97,7
St. Valentin-A1	18	76	68	30	57	0	0	97,0
St.Pölten-Verkehr	26	88	72	42	62	0	0	97,6
Stixneusiedl	8	36	31	21	22	0	0	97,8
Stockerau	21	108	79	36	63	0	0	97,8
Streithofen	5	25	21	12	15	0	0	97,8
Traismauer	10	43	34	19	28	0	0	97,6
Tulln	11	69	42	24	33	0	0	97,8
Vösendorf	20	96	83	54	62	0	0	97,8
Wiener Neudorf	22	101	88	49	67	0	0	97,6
Wiener Neustadt	11	60	43	33	37	0	0	97,8
Wolkersdorf	10	71	53	24	31	0	0	97,4
Zwentendorf	11	77	49	20	44	0	0	97,8





Ozon im Mai 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	67	164	163	153	131	1	0	97,6
Annaberg	90	151	150	144	138	5	0	97,6
Bad Vöslau	81	143	142	133	132	4	0	97,8
Dunkelsteinerwald	74	143	143	137	130	2	0	97,7
Forsthof	91	144	143	139	131	8	0	97,4
Gänserndorf	77	146	146	142	124	1	0	97,7
Hainburg	77	140	139	133	124	2	0	97,8
Heidenreichstein	79	140	138	135	123	1	0	97,3
Himberg	69	139	138	129	125	0	0	97,8
Irnfritz	87	139	138	131	126	2	0	97,8
Kematen/Ybbs	75	156	154	146	130	1	0	97,0
Klosterneuburg	78	166	165	142	130	0	0	97,8
Kollmitzberg	-	163	160	152	130	3	0	52,7
Krems	72	134	132	126	123	0	0	97,8
Mistelbach	79	195	191	160	123	2	1	97,8
Mödling	75	143	143	135	128	0	0	97,6
Payerbach	96	137	136	133	131	6	0	97,6
Poehlarn	69	147	145	137	135	2	0	97,6
Purkersdorf	62	156	153	125	122	0	0	97,8
Schwechat	72	145	143	133	126	1	0	97,7
St. Pölten	67	137	135	128	126	0	0	97,6
St. Valentin-A1	66	169	168	161	127	1	0	96,5
Stixneusiedl	78	134	131	125	124	0	0	97,8
Streithofen	73	139	137	131	128	1	0	97,8
Tulln	70	159	155	132	133	1	0	97,8
Wiener Neustadt	76	141	139	133	130	5	0	97,8
Wiesmath	95	135	134	131	129	6	0	97,7
Wolkersdorf	78	191	188	165	130	1	2	97,8
Ziersdorf	70	141	141	135	131	2	0	97,7





Feinstaub (PM10) im Mai 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	13	48	29	21	25	0	100,0
Bad Vöslau	14	223	94	29	29	0	100,0
Biedermannsdorf	14	69	42	23	28	0	99,7
Gänserndorf	15	134	57	27	34	0	99,7
Hainburg	15	60	39	24	30	0	99,8
Heidenreichstein	12	453	166	36	24	0	99,7
Himberg	17	137	86	27	33	0	100,0
Kematen/Ybbs	9	41	22	13	17	0	100,0
Klosterneuburg-Verkehr	18	87	43	32	37	0	99,5
Krems	14	124	77	23	33	0	100,0
Mannswörth	17	156	69	33	48	0	99,9
Mistelbach	15	43	39	22	30	0	99,6
Mödling	18	46	39	27	33	0	99,9
Schwechat	17	110	88	33	42	0	99,9
St. Pölten	14	116	47	21	28	0	100,0
St.Pölten-Verkehr	13	140	86	25	25	0	100,0
Stixneusiedl	13	50	36	21	28	0	100,0
Stockerau	18	120	110	51	54	1	98,5
Streithofen	10	64	43	17	23	0	100,0
Traismauer	14	143	69	26	30	0	99,9
Tulln	13	51	43	25	26	0	100,0
Wiener Neudorf	18	159	112	49	68	0	97,6
Wiener Neustadt	15	50	32	22	28	0	100,0
Ziersdorf	13	99	66	20	27	0	99,7

Feinstaub (PM2.5) im Mai 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfüg- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	12	33	19	23	99,7
Schwechat	11	80	27	30	99,9
St. Pölten	9	27	16	20	100,0
St. Valentin-A1	15	90	20	25	98,4
Wiener Neudorf	9	43	18	22	97,6
Zwentendorf	8	26	14	18	100,0





PM10-Überschreitungen im Mai 2017

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								
30.																								
31.																								





Kohlenmonoxid im Mai 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m ³	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,20	0,54	0,39	0,34	0,33	0	89,6
Schwechat	0,15	0,42	0,37	0,31	0,30	0	99,4
St.Pölten-Verkehr	0,23	0,74	0,52	0,37	0,34	0	99,2
Vösendorf	0,19	0,43	0,41	0,35	0,33	0	99,3

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³

